

Liebe Interessenten,

im Folgenden lesen sie eine Zusammenfassung vom Konzept -Familien aktiv in Schule-, kurz **FakiS**. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Projektleitung Frau Hoese unter [susan.hoese@grenzlaeufer-ev.de](mailto:susan.hoese@grenzlaeufer-ev.de) oder 0176 80537074.

### **Was ist Familien aktiv in Schule?**

An einem Tag pro Woche werden die Kinder aus den Klassenstufen 1 bis 6 in einer kleinen Lerngruppe (8 Schüler\*innen), gemeinsam mit einem Erziehungsberechtigten oder einer direkten Bezugsperson, gefördert. Wichtig zu erwähnen ist, dass die Eltern bzw. die Bezugsperson als Expert\*innen ihrer Kinder agieren und somit im gemeinsamen Erfahrungsaustausch die Pädagog\*innen unterstützen. Die Eltern der Schüler\*innen sind an diesem Tag dafür verantwortlich, dass die Regeln des Unterrichtes eingehalten werden. Unterstützung bekommen sie von den Sozialpädagog\*innen, welche kontinuierlich den Tag „Familie aktiv in Schule“ begleiten.

### **Warum Familien aktiv in Schule? Wobei können die Familien unterstützen?**

FakiS bietet Hilfestellungen in unterschiedlichen Situationen. Sie kann u.a.

- den Übergang vom Kindergarten in die Schule begleiten
- den/die Schüler\*innen dabei helfen, die schulischen Anforderungen zu bewältigen
- im Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen der Kinder helfen und Lösungsansätze bieten
- die Beziehung zwischen Eltern und Kind stärken
- zur besseren Kooperation zwischen Schule, Ämtern und Elternhaus beitragen
- die sozialen Kompetenzen der Kinder fördern
- für weitere Vernetzung mit anderen Eltern und Familien sorgen

### **Was sind die Ziele des Projekts?**

Die Schüler\*innen sollen Ängste ablegen und neue Verhaltensmuster erlernen. Als Angebot zum sozialen Lernen soll die Soziale Gruppenarbeit positive Erfahrungen, Erlebnisse und Einsichten vermitteln, die zur Achtung des Anderen, zu Selbstbewusstsein und zur Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen verhelfen.



## **Wer geht in das Projekt Familien aktiv in Schule?**

Unser Angebot richtet sich an Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 1-6, denen es schwerfällt:

- im Unterricht mitzumachen
- auf andere Schüler\*innen zu achten
- Anweisungen eines Erwachsenen umzusetzen
- dem Unterricht zu folgen
- sich an Regeln zu halten
- angemessenes Verhalten zu zeigen
- sich sozial und emotional in der Regelkasse einzubringen

## **Wer ist für die Umsetzung der Familienkassen zuständig?**

In dem Projekt FakiS arbeiten zwei Sozialpädagog\*innen in Vollzeit, wobei eine Personalstelle eine Zusatzausbildung als systematische\*r Berater\*in hat. Des Weiteren gibt es eine halbe Leitungsstelle, die im Projekt eingebettet ist und mitarbeiten wird.

Das Projekt kann unterstützt werden durch eine\*n Bundesfreiwillige\*n sowie Langzeit-Praktikant\*innen der Sozialen Arbeit.

## **Warum sollen Eltern mit in den Unterricht?**

Die Schüler\*innen im Projekt sollen bewusst erleben, dass ihre Eltern und Lehrer\*innen in schulischen Fragen das gleiche Ziel verfolgen. Darüber hinaus behandelt das FakiS auch Themen, die nicht im System Schule eingebettet werden können, sondern gezielt im Elternhaus angesprochen werden müssen. Wenn die Schüler\*innen in ihrem Zuhause die Strukturen aus der Schule nicht wahrnehmen, diese nicht ausreichend umgesetzt werden, geraten die Schüler\*innen in Konfliktsituationen und reagieren vermehrt mit auffälligem Verhalten. Dabei ist es nicht hilfreich die „Hilfesignale“ nur im schulischen Kontext zu bearbeiten. Hier setzt das Projekt an und bildet ein Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus und erweitert so ihre Wirkung auch auf das häusliche System.

## **Welchen Mehraufwand gibt es für die Lehrkräfte der Regelschulen?**

Die Klassenlehrer\*innen nehmen weiterhin eine zentrale Rolle ein und fungieren in ihrer Verantwortungsrolle.



Folgende Rollen werden von den Lehrkräften übernommen:

- ein Teammitglied nimmt regelmäßig an den Lehrerkonferenzen teil
- Zusammen mit dem/der Klassenlehrer\*in werden für jede\*n Schüler\*in individuell 3 Ziele vereinbart
- Zusammenstellung von Unterrichtsinhalten die am Projekttag bearbeitet werden soll
- Teilnahme an Auf- und Abschlussgesprächen
- Rückmeldung an das FakiS erfolgt durch Bewertungsbögen

### **Was kostet die Teilnahme an den Familienklassen?**

Die Teilnahme ist für schulpflichtige Schüler\*innen an den Regelschulen kostenfrei.

### **Wie können berufstätige Eltern am Projekt teilnehmen?**

Diese Frage lässt sich nicht pauschal beantworten, da es von Familiensystem zu Familiensystem unterschiedlich ist.

Um sicher zu stellen, dass die Schüler\*innen begleitet werden können, wurden die Begleitpersonen ausgeweitet. Es können auch direkte Bezugspersonen den -Familien aktiv in Schule Tag- begleiten.

Elternteile die im Berufsleben stehen, bekommen eine Bestätigung vom FakiS- Team über die Teilnahme am Projekts.

